






## Blick auf Europa

Die KK-Rubrik „EURO-NEWS“ ist eine exklusive Auswertung der Inhalte verschiedener in Europa erscheinender Fachzeitschriften aus den Bereichen Kälte- bzw. Klimatechnik und Lüftungstechnik mit Themen für Anlagenbauer, Systemanbieter, Hersteller, Planer und Betreiber. In diesem Monat wurden die Meldungen aus den folgenden Titeln zusammengestellt:

-  **Clim Pratique** www.pyc.fr
-  **Refrigeration and Airconditioning (RAC)**  
www.emapconstructionnetwork.co.uk
-  **El Instalador** www.elinstalador.es
-  **KULDE Skandinavien** www.kulde.biz
-  **Revue Pratique du Froid (RPF)** www.pyc.fr

### Kältemittel

#### Gemeinsame Initiative

Frankreichs Distributoren haben sich zusammengetan, um eine praktikable und effektive Lösung für die Zerstörung der verbleibenden FCKWs anzubieten, so der Verband Snefcca (mit dem deutschen VDKF vergleichbar) in einer Anfang September verschickten Pressemitteilung. Grund für die Initiative ist unter anderem, daß die Menge an zurückgenommenen, zerstörten oder recycelten FCKWs nach einem kontinuierlichen Anstieg in den Jahren 1993 bis 2000 in den Folgejahren bei insgesamt ca. 600 Tonnen stagnierte. Die noch verbleibenden FCKWs befinden sich zum größten Teil in Anlagen, die bislang ohne Eingriffe weiterliefen. Der Vorschlag der Distributoren läuft darauf hinaus, die Kosten für die Zerstörung der FCKWs den Kunden nicht mehr einzeln in Rechnung zu stellen, sondern vielmehr als eine Art „Rücknahme-Pauschale“. Um eine weitere Motivation für die Eliminierung der FCKWs zu schaffen, soll außerdem eine Prämie für die Rücknahme angeboten werden. Der Vorschlag wurde offiziell dem entsprechenden Ministerium unterbreitet und zeigt, daß das FCKW-Problem zumindest in Frankreich noch nicht gelöst ist. (Clim Pratique 09/03)

### Marktdaten

#### Minisplits im Aufschwung

Aus einer neuen Marktstudie des britischen BSRIA Instituts „The European Market for Room and Packaged Air Conditioning“ geht hervor, daß Minisplitgeräte für über 80 % aller auf dem europäischen Wohnklimamarkt verkauften Geräte stehen. Hauptabsatzländer sind Italien, Spanien und Griechenland. Besondere Erwähnung verdient dabei Griechenland, an dritter Stelle der genannten Länder, mit einer jährlichen Zunahme von 17 %, d. h. bis zum Jahr 2005 dem größten Wachstum pro Kopf. Auch in Frankreich, Deutschland und Großbritannien wird ein beständiger Anstieg verzeichnet. Am schnellsten wächst jedoch der VRF Markt, wobei Großbritannien hier mit  $\frac{1}{3}$  aller Verkäufe noch immer eine führende Rolle spielt. Alarmierend ist die Tatsache, daß trotz des ab Ende 2004 geltenden Verbots, HFCKWs in neuen Anlagen zu verwenden, bislang nur in Deutschland und Großbritannien 95 % bzw. 30 % aller verkauften Geräte mit HFCKWs betrieben werden. In Südeuropa hingegen erfolgen 88 % aller Verkäufe weiterhin mit HFCKW befüllten Geräten.

Was die Lieferanten anbelangt, so spüren europäische Hersteller die zunehmende Konkurrenz aus Korea (v. a. LG aber auch Samsung), Japan (Daikin, Fujitsu, Hitachi, Mitsubishi Electric, MHI, Panasonic, Sanyo, Sharp, Toshiba) und China (Haier, Midea, Gree, Chunlan). Weitere Informationen gibt es direkt bei BSRIA unter der +44 (0)1344 426511. (RAC 09/03)

### Kongreß

#### Vereintes Südeuropa

Auf Initiative des spanischen Verbands ATECYR (Asociación Técnica Española de Climatización y Refrigeración) wurde ein neues Diskussionsforum mit dem Namen Climamed (Congreso Mediterráneo de Climatización) gegründet, das die Klimaverbände Spaniens (ATECYR), Portugals (APIRAC), Italiens (AICARR) und Frankreichs (AICVF) vereinigt. Der Rahmen für das Forum soll ein alljährlich stattfindender, südeuropäischer Klimakongreß sein. Als Ort des Geschehens ist für den 16. und 17. April 2004 Lissabon vorgesehen, für 2005 Madrid, 2006 Paris und 2007 Mailand oder Palermo. Übergeordnetes Ziel ist ein intensiverer Austausch zwischen den vier Ländern, mehr Einfluß auf den europäischen Normungs- und Gesetzgebungsprozeß und Erfahrungsaustausch, gerade auf dem Hintergrund ähnlicher klimatischer Voraussetzungen. Climamed sieht sich nicht als Konkurrenz zum europäischen REHVA Kongreß, sondern vielmehr als eine Möglichkeit, länder- und klimaspezifische Fragen zunächst intensiv zu diskutieren, um sie dann in organisierter Form im REHVA Forum einzubringen. (El Instalador 09/03)

### FCKWs

#### FCKW 12 Schmuggel in Tokio

In Tokio wurden 2 Männer bei dem Versuch, 24 120 Dosen mit je 250 g R 12 nach Japan einzuschmuggeln, verhaftet. Die rund 6 Tonnen R 12 wurden auf einem aus Vietnam kommenden Containerschiff, das mit anderen Produkten beladen war, transportiert. Insgesamt sollen die beiden Männer seit März dieses Jahres über 100 000 mit R 12 befüllte Dosen nach Japan eingeschmuggelt und damit rund 300 Mio. Yen verdient haben. Abnehmer der Ware waren u. a. Autoreparaturwerkstätten, die die Dosen für die Nachbefüllung von Pkw-Klimaanlagen einsetzten. (Kulde Skandinavien 04/03)

### Klimamarkt

#### Rekordjahr für Frankreich

Nachdem das Jahr 2003 für die französische Klimaindustrie eher schlecht begonnen hatte, führte die Hitzewelle schließlich zu Rekordergebnissen. Ganz besonders Großhändler und Kälteinstallateure profitierten von den hohen Temperaturen, während sich die Hersteller eher verhalten positiv äußerten. So verzeichneten Frankreichs Fabrikanten zwar beeindruckende Steigerungsraten bis zu 80 % im besonders durch Spontankäufe gekennzeichneten Wohnklima- und Splitanlagenbereich, im Industrie- und Dienstleistungssektor, der durch längere Vorausplanung geprägt ist und höhere Investitionen wie z. B. größere Verbundanlagen mit sich bringt, waren die Auswirkungen jedoch weniger dramatisch. Insgesamt gehen die Hersteller daher vorsichtig von einer 20 bis 30%igen Steigerung der Absatzzahlen im Vergleich zum

Vorjahr aus. Großhändler und Installateure sind da schon enthusiastischer, hatten jedoch mit ganz anderen Problemen zu kämpfen. Bei ersteren mußte besonders der Nachschub an Ware sichergestellt werden, was bei der starken Nachfrage manchmal ein Problem darstellte. Bei den Installateuren trug der Boom dazu bei, die Probleme der Branche noch zu akzentuieren: Schlechte Arbeitsorganisation, Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, kein Nachwuchs. Auf der anderen Seite stieg Ansehen und Bekanntheitsgrad der Branche mit den Temperaturen, was sich sicher nicht sofort, aber vielleicht in den Folgejahren positiv auswirken wird.

*(Clim Pratique 09/03)*

#### Messe

### **Neues Messekonzept für die Pariser Interclima**

Vom 3. bis 6. Februar 2004 findet in Paris die Interclima, die französische Kälte- und Klimamesse statt. Es soll erstmals ein 100 m<sup>2</sup> großer „Espace froid“ eingerichtet werden, der sich ganz speziell an die Kälteanlagenbauer richtet. Hier wird in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Snefcca an jedem Tag gemeinsam mit den Ausstellern aus dem Bereich „Kälte“ ein Frühstück organisiert, vor dem Mittagessen ein Aperitif im Namen einer Region Frankreichs (Süd-

osten, Osten, Westen, Südwesten) und am Ende des Tages ein Cocktail, bei dem das Hauptdiskussionsthema „Ausbildung und Nachwuchs“ ist. Ziel dieser Initiative ist es, Aussteller und Besucher aus dem Kältesektor zu vereinen und einen Ort für Kontaktpflege, Erfahrungsaustausch und neue Geschäftsbeziehungen zu schaffen. Außerdem wird hier auch ein Anlagenbauerbetrieb im Verlaufe der Messe in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Revue Pratique du Froid/Clim Pratique und der AFCE (Vereinigung für Kälte, Klima und Umwelt) mit einem Umweltpreis ausgezeichnet. Weitere Neuheit auf der Messe: Kälte, Klima und Lüftung werden nunmehr in einer Halle vereinigt sein, um den Besuchern das Leben leichter zu machen. Auch sollen die Endverbraucher aus Bereichen wie Hotellerie, Gastronomie, Dienstleistung etc. gezielt angesprochen werden. Die Messe wird vermutlich weiter stark französisch geprägt sein, ist jedoch für jeden deutschen Betrieb, der sich über den französischen Markt informieren will, eine interessante Bereicherung. *(RPF 09/03)*

**In Zusammenarbeit mit:**

**AMV Communication, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, internationale Verbindungen und Übersetzungen, Pourrain (Frankreich);  
[www.amv-communication.com](http://www.amv-communication.com)**



*Andrea Voigt*

